

# Aktionsplan: Shopping

Plant zusammen einen Shopping-Tag. Und zwar für Kleidung, die ihr braucht. Wichtig ist, dass jede(r) für sich ein Budget festlegt, wie ihr es für einen „normalen“ Einkauf brauchen würdet. Bedingung bei diesem Einkauf ist, dass nur Produkte gekauft werden, die ökologisch & sozial möglichst verträglich sind (z.B. Fair gehandelt oder Second-Hand).



## Und bei uns?

In welchen Läden kann man in eurer Region fair oder Second-Hand kaufen?

## Recherche:

Welche Kriterien gibt es für Fair-Trade-Produkte? (Mögliche Stichworte: Cradle to Cradle, Fairtrade Deutschland, Die Reise einer Jeans)



## Test in Aktion

Vergleichen konventionelle Geschäfte, Fair-Shops & Second-Hand-Läden. Wie unterscheiden sich Preis, Auswahl, und Einkaufsfreude?

	Preis			Auswahl			Freude		
Konventionell	😊	😐	☹️	😊	😐	☹️	😊	😐	☹️
Fair-Shop	😊	😐	☹️	😊	😐	☹️	😊	😐	☹️
Second-Hand	😊	😐	☹️	😊	😐	☹️	😊	😐	☹️



## Check:

Können ihr das Budget einhalten? Vielleicht muss neu geplant werden, um alle Kleidungsstücke zu bekommen, die benötigt werden.

## Tipps für Alternativen:

Kleidertauschparty, Upcycling

## Filmtipp:

„Gesichter der Armut. Leben mit ein paar Cent“ (bis 29.09.2020 in ZDF-Mediathek):  
[www.zdf.de/dokumentation/37-grad/gesichter-der-armut-arbeiten-in-der-textilindustrie-in-100.html](http://www.zdf.de/dokumentation/37-grad/gesichter-der-armut-arbeiten-in-der-textilindustrie-in-100.html)